

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09268442

Kreis Meißen

Gemeinde Käbschütztal

Anschrift Nössige 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Nössige * 17/11

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus und Seitengebäude eines Vierseithofes, sowie Hofpflasterung; beide Gebäude Obergeschoss Fachwerk, stattliches Wohnstallhaus mit prächtigem Segmentbogenportal und Freitreppe, Eichenholzvertäfelung in Treppenhaus und Flur, Seitengebäude ebenfalls mit Segmentbogenportalen, eine der größten Hofanlagen des Ortes, zeit- und landschaftstypische Gebäude, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Wohnstallhaus erscheint als repräsentativer Bau mit Krüppelwalmdach und Fachwerkobergeschoss. Vor dem mit 1814 datierten Eingangsportal befindet sich eine formvollendete halbrunde Freitreppe. Über die Treppe und das Portal gelangt man in eine geräumige, repräsentative Halle. Der seitliche Stall hat sich noch erhalten. Das westliche Seitengebäude ist ebenfalls ein Bau mit Fachwerkobergeschoss. Gegenüber vom Wohnstallhaus liegt die leider schon veränderte massive Scheune. Des Weiteren gehören zum Hof zwei östlich gelegene Gebäude, eines wohl mit verputztem Obergeschoss, das andere massiv. Diese sind derzeit (04.05.2012) nicht erfasst.

Bei dem Anwesen Käbschütztal, Nössige 9 (9a, 9b und 9c) mit seinen landschaftstypische Gebäuden handelt es sich um eine der größten Hofanlagen des Ortes. Er erscheint als weitgehend authentisch erhaltenes Zeugnis der ländlichen Architektur seiner und ist demzufolge baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Datierung bez. 1814 (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

